

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-150

EPOXIDHARZBINDEMITTEL FÜR GRUNDIERUNG, EGALISIERUNG, MÖRTEL UND ESTRICH-HERSTELLUNG

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-150 ist ein farbloses, niedrigviskoses, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel.
Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor®-150 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich, und Epoxidharz-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen

- Grundierung, Egalisierung oder Reprofilierung unter allen Sikafloor-Epoxidharz bzw. Polyurethan Flüssigkunststoffen
- Für den Innen- und Außenbereich

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Niedrigviskos
- Gute Penetrierfähigkeit
- Hohe Haftfestigkeit
- Einfache Applikation
- Kurze Wartezeiten
- Universal einsetzbar
- Mechanisch hochfest
- Einfache Dosierung

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Fertigmischungen:		
	Komponente A	1,85 kg	7,4 kg
	Komponente B	0,65 kg	2,6 kg
	A+B	2,5 kg	10 kg
	Fässer:		
	Komponente A	3 x 180 kg	
	Komponente B	1x 190 kg	
	A+B	730 kg	
Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A	Transparent, flüssig	
	Härter - Komponente B	Bräunlich, flüssig	
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 2 Jahre		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.		
Dichte	Komponente A	~ 1,12 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 0,99 kg/l	
	Mischung	~ 1,08 kg/l	
	Werte wurden bei 23°C bestimmt.		
Festkörpergehalt	~100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	~ 80 (7 Tage / +23 °C / 50 % r. F.)	(DIN 53505)
Haftzugfestigkeit	>1.5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 4624)

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Grundierung	
	Niedriger / mittlerer poröser Beton	1 × Sikafloor®-150
	Hoch poröser Beton	2 × Sikafloor®-150
	Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	
	Grundierung	1-2 × Sikafloor®-150
	Egalisierung	1 × Sikafloor®-150 + Quarzsand (0.1–0.3 mm) + Stellmittel T
	Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	
	Grundierung	1-2 × Sikafloor®-150
	Egalisierung	1 × Sikafloor®-150 + Quarzsand (0.1–0.3 mm) + Stellmittel T
	Epoxy Mörtel (15–20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	
	Grundierung	1-2 × Sikafloor®-150
	Haftbrücke	1 × Sikafloor®-150
	Estrich	1 × Sikafloor®-150 + geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich folgende Sandmischung bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtdicken von 15 - 20 mm).

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,1 – 0,5 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,4 – 0,7 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 0,7 – 1,2 mm

25 Gewichtsteile Quarzsand 2,0 – 4,0 mm

Je nach Kornform und Verarbeitungstemperatur müssen die Zuschlagsstoffe in einem Vorversuch aufeinander abgestimmt werden. Konfektionierte Sandmischungen neigen beim Transport zum Entmischen, deshalb nur sackweise verarbeiten.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 74 : 26
-----------------	---------------------------------------

Materialverbrauch

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1 – 2 × Sikafloor®-150	1 – 2 × 0,30–0,50 kg/m ²
Egalisierung (Rautiefe < 1 mm)	1 Gewichtsteil Sikafloor®-150 + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0, 1 – 0, 3 mm) + 0,015 Gewichtsteile Stellmittel T	1,4 kg/m ² /mm
Egalisierung (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 Gewichtsteil Sikafloor®-150 + 1 Gewichtsteil Quarzsand (0,1 – 0,3 mm) + 0,015 Gewichtsteile Stellmittel T	1,6 kg/m ² /mm
Haftbrücke	1 – 2 × Sikafloor®-150	1 – 2 × 0,3 – 0,5 kg/m ²
Epoxy Mörtel (15 – 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	1 Gewichtsteil Sikafloor®-150 + 10 Gewichtsteile Quarzsand	2,2 kg/m ² /mm

Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschied oder Abnutzung etc..

Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.	
Relative Luftfeuchtigkeit	80 % r. F. max.	
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.	
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen Bei glatten Verlaufsbeschichtungen ohne Quarzsandabstreuungen vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.	
Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 60 Min.
	+20 °C	~ 30 Min.
	+30 °C	~ 15 Min.

Aushärtezeit

Aushärtezeit von Sikafloor®-150 wenn lösemittelfreie Produkten appliziert werden:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	24 Stunden	4 Tage
+20 °C	12 Stunden	2 Tage
+30 °C	12 Stunden	24 Stunden

Aushärtezeit von Sikafloor®-150 wenn lösemittelhaltige Produkte appliziert werden:

Substrattemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	36 Stunden	6 Tage
+20 °C	24 Stunden	4 Tage
+30 °C	12 Stunden	2 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen, wie beispielsweise Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²) und der Haftzug darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken fett- und ölfrei von losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor-Filler 1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundeuchte, Relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 4 % haben, Sikafloor-81 EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitsbarriere applizieren.

Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

Egalisierspachtel:

Auf die grundierete Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

Haftbrücke:

Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

Estrichherstellung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Sikafloor®-150 mit 0,5 - 1 Gew.-% Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flü-

gel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundqualität / Vorbereitung:

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt "Sikafloor Fußböden: Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren" beachten.

Unterhalt:

Für weitere Informationen bitte Hinweis in der "Reinigungs- und Pflegeanleitung" beachten.

WEITERE HINWEISE

- Sikafloor®-150 nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-150 muss mindestens 24 h vor Betauung geschützt werden.
- Nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden.
- Sikafloor®-150 Estriche sind nicht für den permanenten oder wiederholten Kontakt mit Wasser geeignet, es sei denn, der Estrich ist beschichtet.
- Für Mörtelbeläge sind zwecks geeigneter Sieblinienzusammenstellung Eigenversuche durchzuführen.
- Bei Verarbeitung im Aussenbereich ist ausschliesslich bei fallenden Temperaturen zu arbeiten. Steigende Temperaturen führen zu Blasenbildung durch aufsteigende Luft.
- Im Falle von Blasenbildung/Porenbildung kann nach leichtem Anschleifen die Oberfläche mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor®-150 mit Sika® Stellmittel T geschlossen werden. Zugabe von Sika® Stellmittel T (5 - 8%) ist abhängig von der Temperatur und den klimatischen Bedingungen.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher Punktlast, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und damit zu verkürzter Lebensdauer der Bodenbeschichtung führen.
- **Baufugen erfordern eine Vorbehandlung wie folgt:**
- Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sikadur® oder Sikafloor® Epoxidharz
- Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-150
April 2019, Version 01.01
020811020010000089

Sikafloor-150-de-DE-(04-2019)-1-1.pdf